Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022

Nach der Corona-Krise liefen im Jahr 2022 die Projekte in Independencia und Cochabamba wieder gut, so dass auch reservierte Gelder angefordert wurden. Der Tod von Schwester Verena und zwei Vorstandsmitgliedern hat den Missionskreis Ayopaya sehr getroffen. Die vielfältigen Aufgaben von Schwester Verena werden noch geordnet.

Lesen Sie doch den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr im Einzelnen:

I. Ordentliche Einnahmen 2021: 296.727,68 Euro

(Vorjahr: 296.337,13 Euro)

1. Personen- und zweckgebundene Einnahmen Independencia 32.697 Euro

Spenden für Schwester Verena und Projekte in Independencia

2. Zweckgebundene Einnahmen Cochabamba 4.708 Euro

Spenden für Projekte in Cochabamba

3. allgemeine Spenden 211.574 Euro

Spenden zur freien Verfügung, Stiftungsausschüttung und Mitgliedsbeiträge

4. Studienkredite 3.134 Euro

Monatliche Daueraufträge

5. Zustiftungen 0 Euro

6. Durchlaufende Gelder 26.296 Euro

Gelder zur direkten Weiterleitung nach Bolivien

7. Bank- und Wertpapiererträge 12.463 Euro

Erträgnisgutschriften und Ausschüttungen

8. Immobilien-Einnahmen 5.854 Euro

Miete und Nebenkosten

9. Erbschaften 0 Euro

II. Ordentliche Ausgaben 2022: ***339.131,54 Euro***

(Vorjahr: 338.797,33 Euro)

1. Centro Social San Bonifacio **136.400 Euro**
Casa Santa Elisabet, Casa San Martín (Internate)

Monatliches Arbeitsgeld für die laufenden Arbeiten und Löhne und die Kosten für Kindergarten und Puerta Abierta einschl. der Kosten für die Trauerfeier von Schwester Verena in Independencia.
Der Missionskreis Ayopaya (MKA) bedankt sich bei der Direktorin Schwester Juana Flores und ihren drei Mitschwestern von den Hermanas Franciscanas Misioneras Rurales und ihren Mitarbeitern!

2. Entwicklungs- und Sozialarbeit in Ayopaya **43.200 Euro**

Spenden für bestimmte Projekte in Independencia und Umgebung oder „für Schwester Verena“, die ohne jeden Abzug weitergeleitet werden.

3. Personalkosten in Independencia **1.600 Euro**

Krankenversicherung für Schwester Verena.

4. Studienkredite **2.900 Euro**

Die Auszahlung an die Studenten und Studentinnen wird neu geregelt.

5. CADECA **65.800 Euro**

Das Bildungszentrum der Erzdiözese Cochabamba erhält vor allem das monatliche Arbeitsgeld und die Unterstützung für CEA (Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg). Hier sind auch die Spenden für CADECA und Messintentionen enthalten.
Direktor ist Lic. Theol. Pedro Alvarez. Der MKA dankt ihm und seinem Team.

6. Seelsorge im Barrio Minero und
Projekt Piñami Chico **400 Euro**

Kinderkrippe und Hausaufgabenbetreuung von Cruz Gloriosa sollen in 2023 wieder geöffnet werden.
Das Projekt Piñami Chico wird von der Partnergemeinde Weingarten unterstützt – herzlichen Dank dafür!

7. Stiftung Ayopaya **0 Euro**

Keine Aufstockung durch den MKA.

8. Durchlaufende Gelder **31.700 Euro**
Gelder, die wir für uns vorgegebene Zwecke nur weiterleiten.

9. Öffentlichkeitsarbeit **28.900 Euro**
Zwei Rundbriefe mit Porto und das Kalenderporto machen den Großteil aus. Die Druckkosten des Kalenders 2023 kommen ins nächste Jahr.

10. Verwaltung und Personal **26.600 Euro**
Bürokosten, Erstattungen, sonstige Ausgaben und die Lohnkosten sind hier zusammengefasst.

11. Immobilien-Verwaltung **1.600 Euro**
Die Ausgaben wie Grundsteuer und sonstige Nebenkosten werden von den Einnahmen durch die Miete (5.800 Euro) mehr als gedeckt.

III. Außerordentliche Einnahme 0 Euro

Ergebnis der Haushalte:

Ordentliche Einnahmen 2022:	296.727 Euro
Ordentliche Ausgaben 2022:	339.131 Euro
Außerordentliche Einnahme 2022:	0 Euro

Die Einnahmen 2022 beliefen sich insgesamt auf 296,727,68 Euro

Die Ausgaben 2022 betrugen insgesamt 339.131,54 Euro

Das Jahr 2022 schließen wir mit einem Minus von 42.403,86 Euro

Der MKA verlangt von den Partnern in Bolivien, trotz des Vertrauens, das er in sie hat, Rechenschaft. Sie lassen die Abschlüsse durch unabhängige Prüfgesellschaften revidieren. So dürfen die Spender sicher sein, dass die Mittel sparsam und effektiv eingesetzt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Spendern für das große Vertrauen. Ihr Gebet, Ihr Mitdenken und Ihre Spende sind sichere Stützen für die Menschen in Bolivien.

Deswegen sagt der Missionskreis Ayopaya Ihnen

Vergelt´s Gott - muchísimas gracias - dius pagarapusunki!

Stiftung Ayopaya

Die Revisionsabteilung der Erzbischöflichen Finanzkammer in Bamberg prüft jährlich den Jahresabschluss der Stiftung Ayopaya. Im April 2023 wurde der Bericht für das Jahr 2022 von Dr. Siedler, dem Geschäftsführer des Stiftungszentrums des Erzbistums Bamberg, dem Missionskreis Ayopaya e.V. übermittelt.
Der Vorstand bedankt sich bei ihm für die Verwaltung und Prüfung der Treuhandstiftung.

Der Vermögensstand am 31.12.2022 betrug	1.148.981,74 Euro
Durch Zinseinnahmen und Spenden stehen zur Ausschüttung zur Verfügung	16.900,36 Euro

Allen Stiftern und Spendern sagt der Missionskreis Ayopaya ein herzliches Vergelt´s Gott!